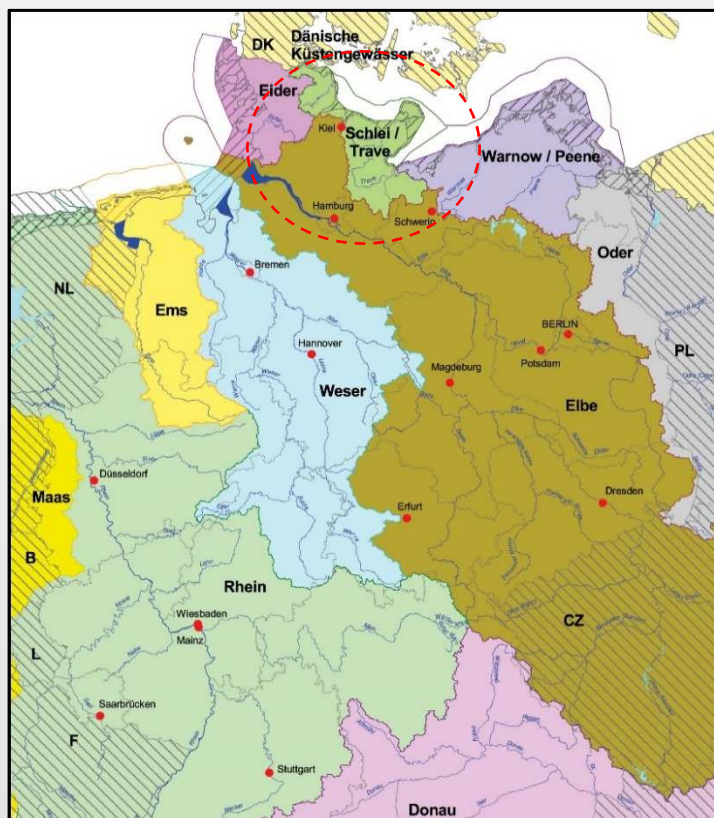


ÜBERSICHT



**Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland
(Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)**

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abestimmungen unberührt.

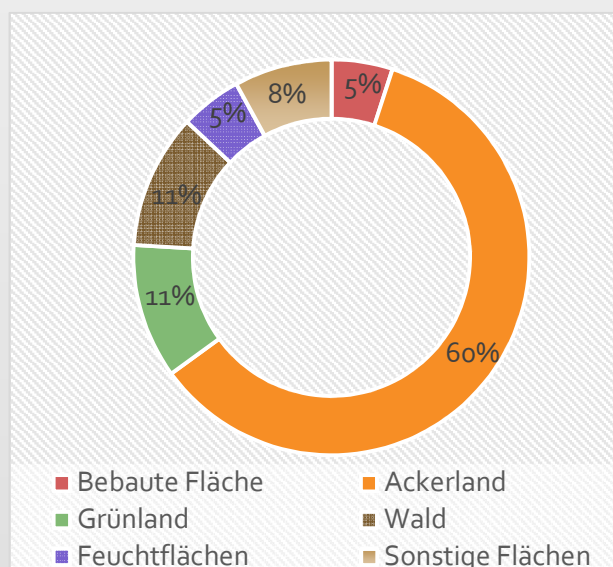
Quelle: Umweltbundesamt, Juni 2004

Kartengrundlage:
Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA),
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

ZUSTÄNDIGKEIT

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein
Mercatorstraße 3
24106 Kiel
Telefon: 0431 988-0
internetredaktion@melur.landsh.de

FLÄCHENNUTZUNG¹



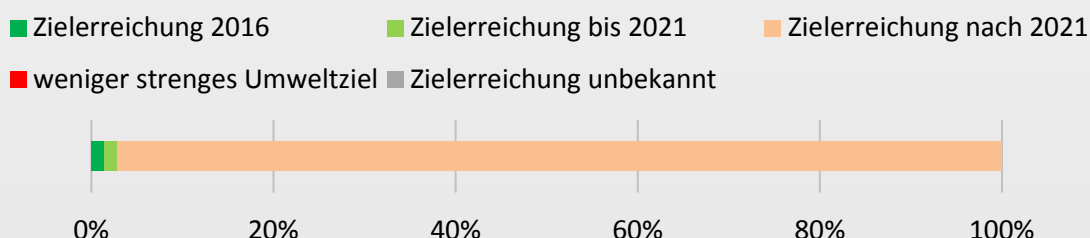
ALLGEMEINES

Fläche¹	9.218 km ² (davon: 3.034 km ² Küstengewässerfläche)	Länge des Hauptstroms¹	Trave 113 km Schwentine 70 km Stepenitz 56 km
Einwohner¹	1,25 Mio	Mündung des Hauptstroms	Ostsee
Bundesländer	Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein	Mittlerer Jahresabfluss¹	Sehmsdorf (Trave): 8 m ³ /s Preetz (Schwentine): 4 m ³ /s Börzow (Stepenitz): 3 m ³ /s (je 1973-2012)
Bedeutende Fließgewässer¹	Elbe-Lübeck-Kanal, Füsinger Au, Kossau, Lippingau, Maurine, Oldenburger Graben, Schartau, Schwentine, Stepenitz, Wakenitz		
Bedeutende stehende Gewässer¹	Cramoner See, Dieksee, Großer Binnensee, Großer Plöner See, Großer Ratzburger See, Hemmendorfer See, Kellersee, Selenter See, Tessower See		

**ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN
OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**

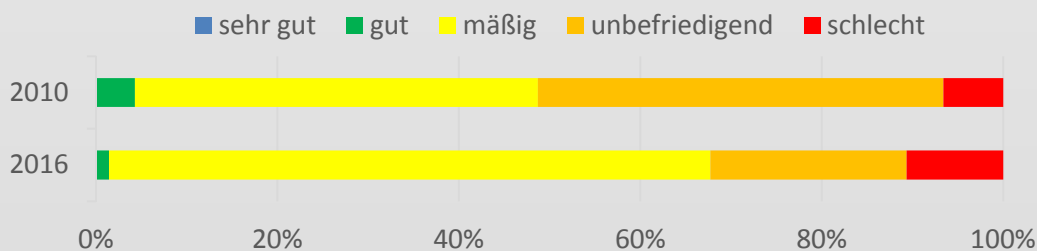
348 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Schlei/Trave bewirtschaftet. Davon sind 272 Flüsse, 51 Seen und 25 Küstengewässer. 54 % aller Wasserkörper sind natürlich, 44 % erheblich verändert und 2 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächenwasserkörpern (n=348) in der FGE Schlei/Trave. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

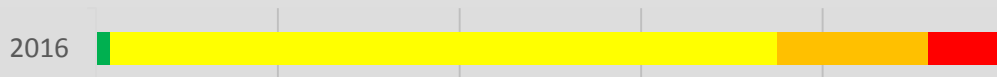


Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil der FGE Schlei/Trave. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER



FLIEßGEWÄSSER



SEEN



KÜSTENGEWÄSSER



Diese Flussgebietseinheit beinhaltet keine Übergangsgewässer.

QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland.
Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern (2014): Bewirtschaftungsplan (gem. Art. 13 EG-WRRL bzw. § 83 WHG) FGE Schlei/Trave 2.

Bewirtschaftungszeitraum 2016 – 2021. Download unter:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/wasserrahmenrichtlinie/Downloads/Bewirtschaftungszeitraum2/14_BWP_Schlei_Trave/PDF/Bewirtschaftungsplan/BewirtschaftungsplanSchleiTrave122015.pdf;jsessionid=048FE892E9EFCAC134F324A5C655C6EF?_blob=publicationFile&v=3, Stand: 14.07.2016.